Bastelanleitung Origamivögel

„Ich und die Vielfalt – Jugend trifft Biodiversität“

© Eva Mayer

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

umwelt dachverband
PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN ÖSTERREICHS
enj naturschutzjugend
Naturfreunde JUGEND
alpenvereinsjugend österreich
vielfaltleben

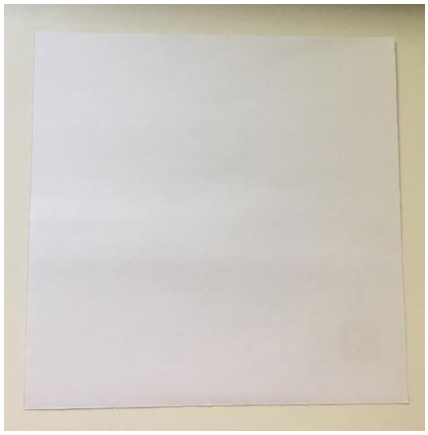
Origami-Vögel basteln - So funktioniert's!

Du brauchst:

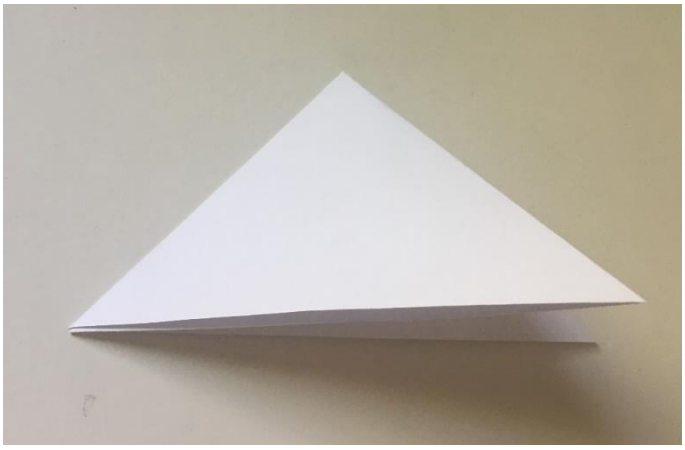
- Quadratisches Blatt Papier (unsere Vögel sind aus ca. 15x15cm bzw. 20x20cm großem Papier)
- Buntstifte (ja nach Gefieder der Vögel)

Vögel falten (Fotos: © Eva Mayer)

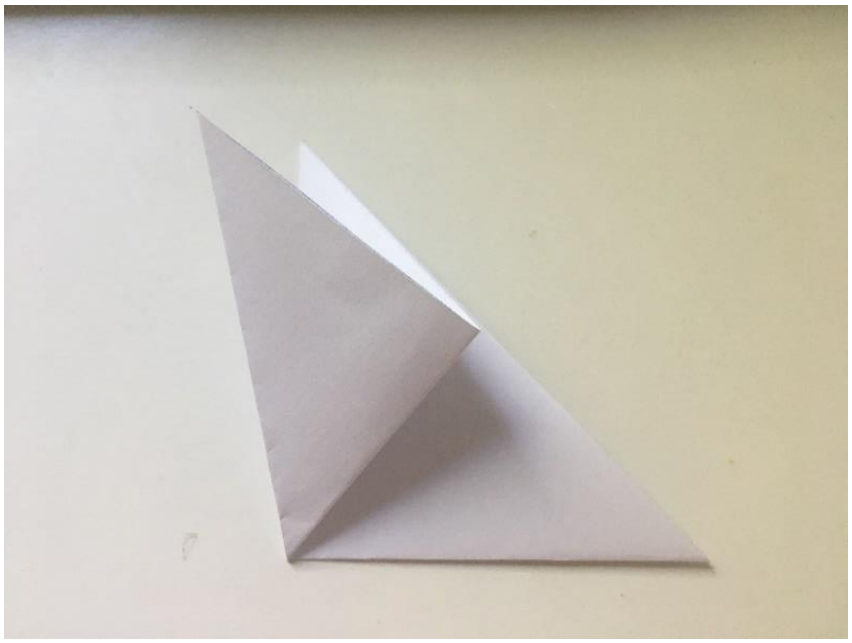
1. Das quadratische Blatt wird an einer Diagonalen gefaltet.



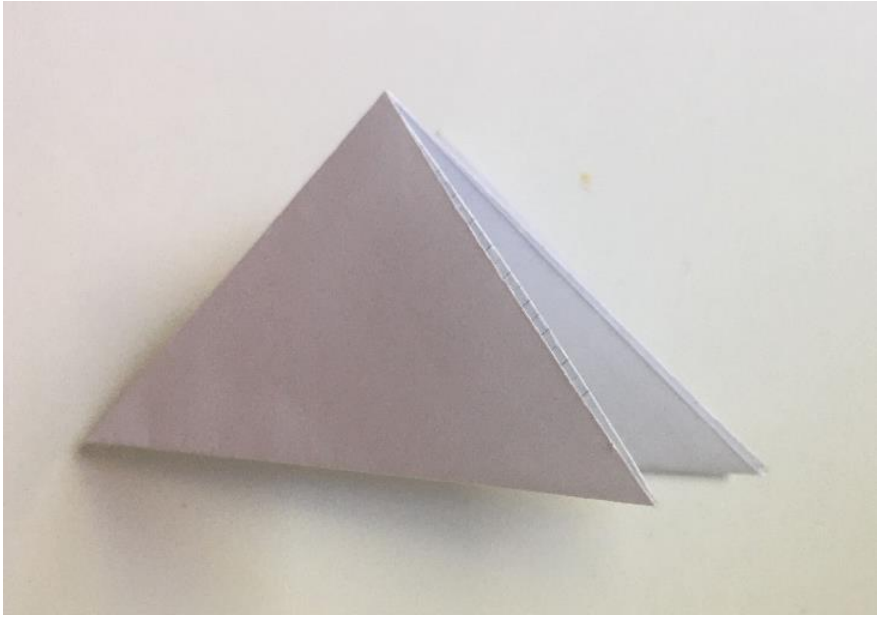
2. Die gefaltete Seite zeigt zu dir. Falte nun die linke Spitze auf die rechte.



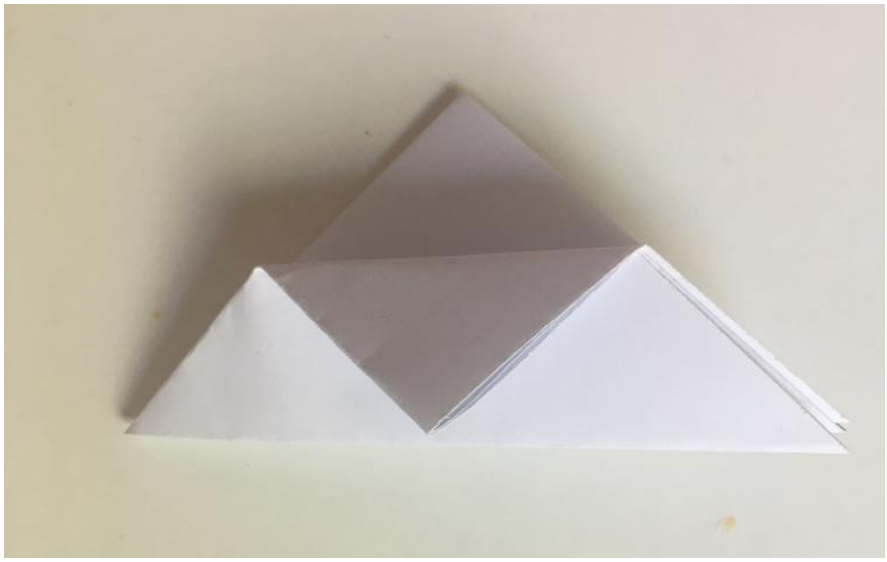
3. Im nächsten Schritt faltest du die oberste Schicht der nach rechts zeigenden Spitze entlang der linken Kante nach oben.



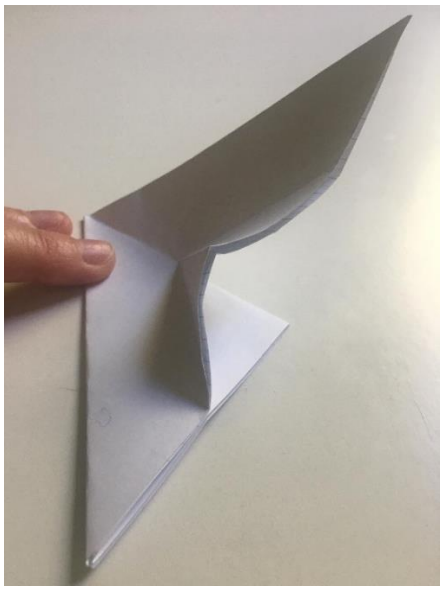
4. Drehe das Blatt um und wiederhole den Schritt, sodass du erneut ein Dreieck erhältst.

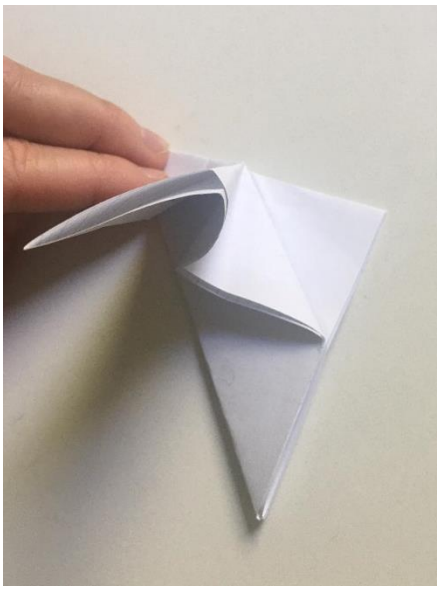


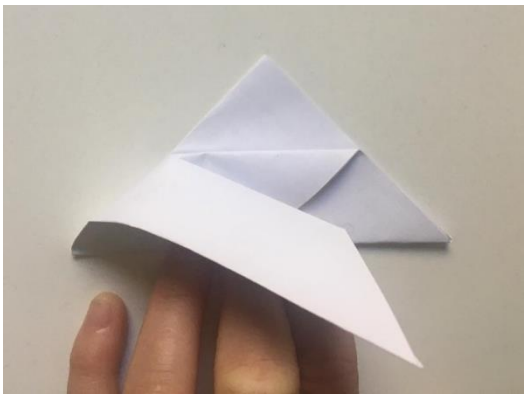
5. Drehe die lange Kante zu dir und die offene Spitze nach rechts. Falte nun die obere Lage der rechtwinkligen Spitze bis zur unteren Kante.

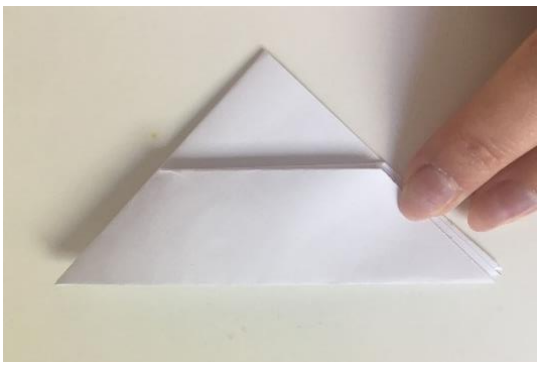


6. Wenn du jetzt von rechts her das Papier ein bisschen öffnest, kannst du anschließend das so entstehende Dreieck nach innen klappen.



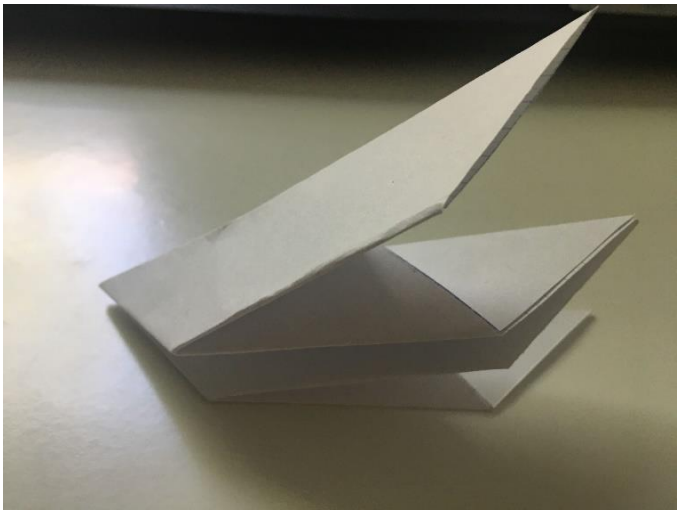




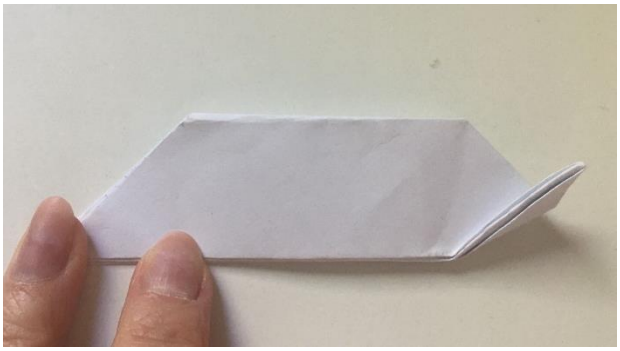


7. Wiederhole diese Schritte, nachdem du das Papier umgedreht hast.

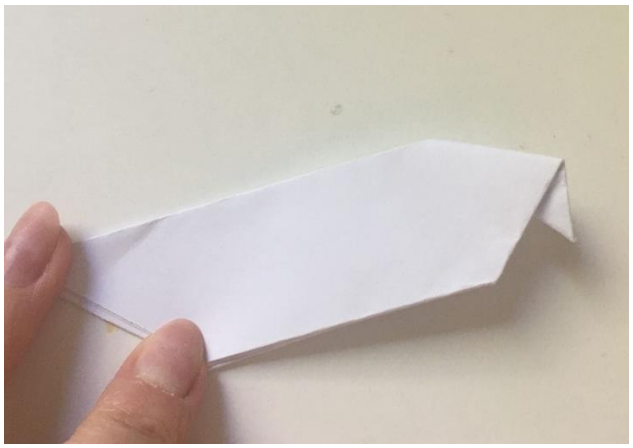
8. Die Figur sollte nun so aussehen.



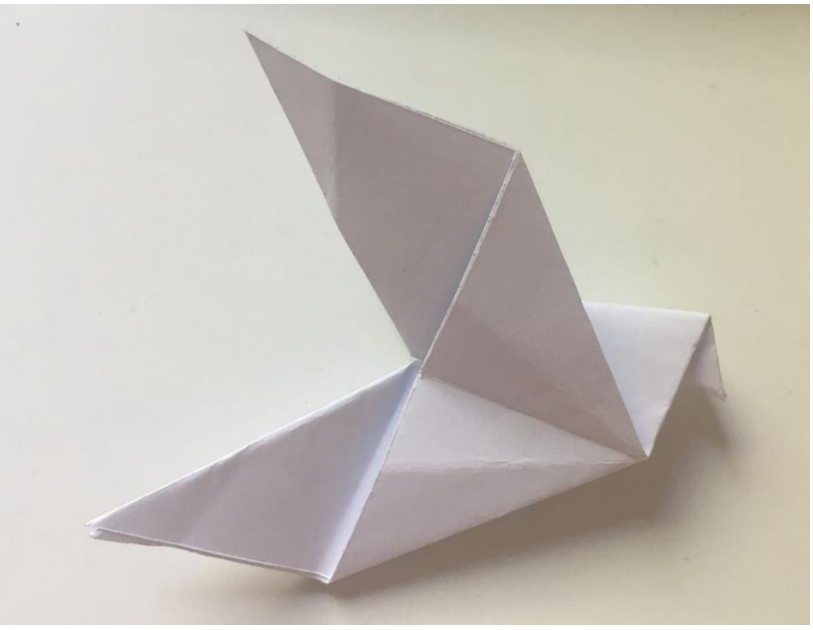
9. Drehe das Papier nun so, dass die offenen Spitzen nach links zeigen und die lange Kante zu dir zeigt und falte die rechte Spitze leicht schräg nach oben.



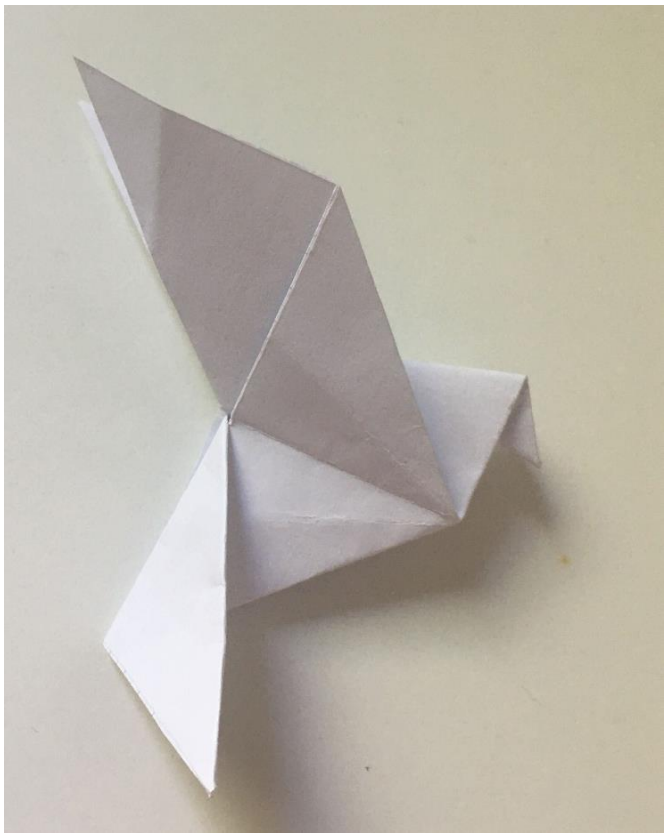
10. Öffne das gerade gefaltete kleine Dreieck wieder und klappe es nach innen, sodass ein Schnabel entsteht.



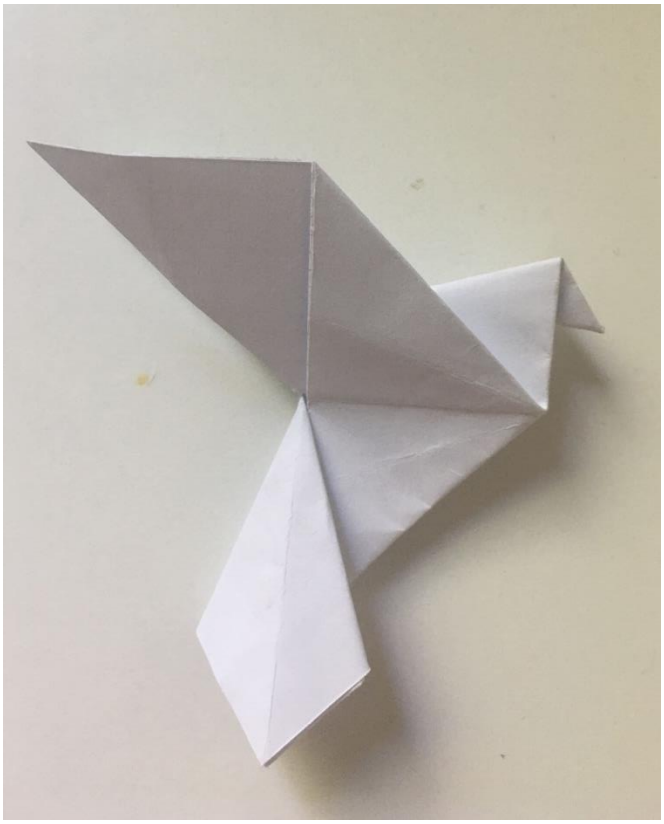
11. Klappe nun den oberen Flügel nach oben und streiche den Knick fest. Wiederhole diesen Schritt auf der Rückseite, sodass beide Flügel aufgeklappt sind.



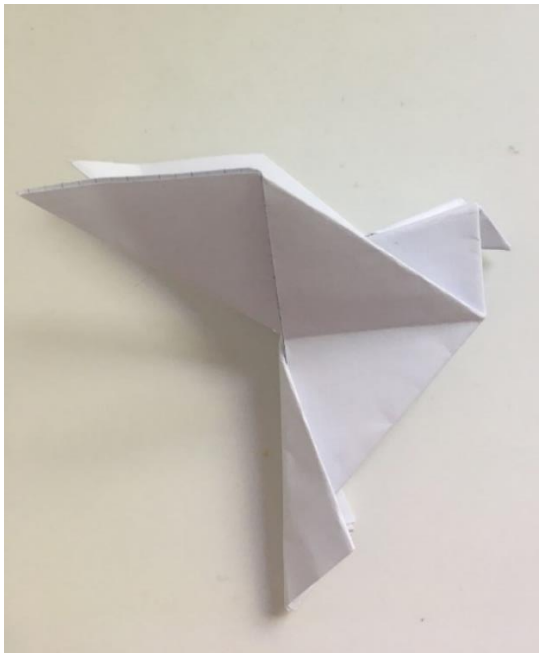
12. Im nächsten Schritt faltest du den Schwanz von links nach rechts entlang der Kante über den Bauch des Vogels.



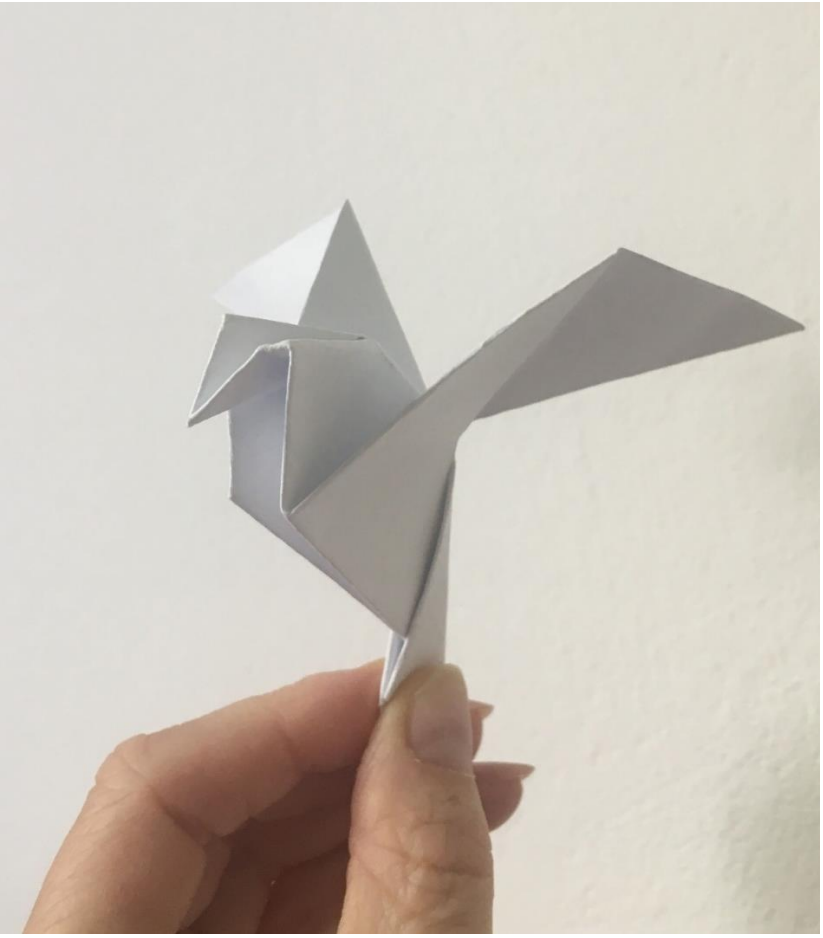
13. Falte den Schwanz nun wieder zurück nach links und öffne ihn wie einen Fächer.



14. Falte nun den linken Teil des Schwanzes entlang der Kante nach hinten.



15. Zum Schluss faltest du noch die Flügelentlang der senkrechten kannte nach vorne. Fertig ist der Vogel!



Vögel anmalen

Nun kannst du den Vogel noch anmalen. Hier findest du ein paar Vorlagen von heimischen Vögeln, die dir zeigen, wie sie aussehen. Welche der Vögel hast du schon einmal in echt gesehen?

!!! ACHTUNG !!!

Einen kleinen Spaß haben wir uns erlaubt und **einen Vogel** eingebaut, **der in Österreich nicht heimisch ist.** Welcher könnte es sein? Die Auflösung findest du ganz unten auf der letzten Seite.

Stieglitz (auch Distelfink genannt)

© Francis C. Franklin / CC-BY-SA-3.0

Rotkehlchen

© Jacob Spinks / CC-BY 2.0

Kohlmeise

© Sławek Staszczuk / CC BY-SA 3.0

Gimpel

© Francis C. Franklin / CC-BY-SA-3.0

Zebrafink

© Maurice van Bruggen / CC BY-SA 3.0

Buchfink

© Isiwal / CC BY-SA 4.0

Blaumeise

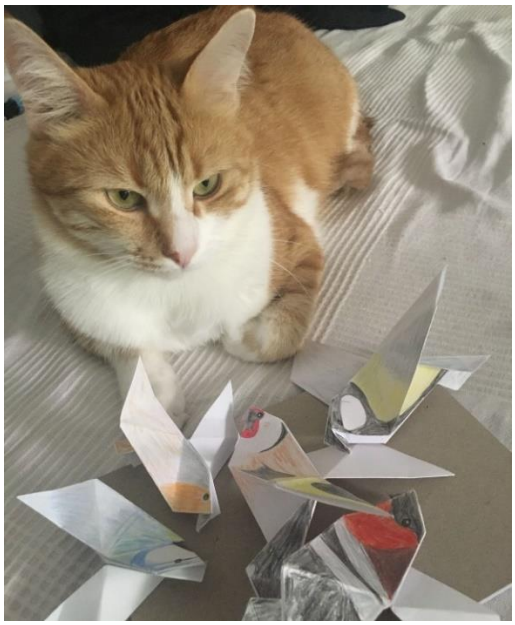
© Francis C. Franklin / CC-BY-SA-3.0

Amsel

CC0 1.0

Fertig!

Jetzt musst du nur noch aufpassen, dass dein Stubentiger die Vögel nicht in die Krallen bekommt 😉



© Eva Mayer

Lösung: Welcher der abgebildeten Vögel ist nicht in Österreich heimisch?

Zebrafink

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

umwelt dachverband

PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS

Österreichische naturschutz jugend

Naturfreunde JUGEND

alpenvereinsjugend österreich

vielfaltleben

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie